

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>	Gremium:	<b>20. Plenarsitzung Gemeinderat</b>	
	STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>25.01.2011</b> <b>620</b> <b>1 a</b>
		Verantwortlich:	<b>öffentlich</b> <b>Dez. 3</b>
<b>Berufung sachkundiger Einwohnerinnen und Einwohner und Sachverständiger in gemein- derätliche Ausschüsse und Gremien: Änderungen in der Zusammensetzung des Jugendhilfeausschusses</b>			

Beratungsfolge	Sitzung am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Gemeinderat	25.01.2011	1 a	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

#### Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

1. Der Gemeinderat stellt fest, dass bei Herrn Joachim Wagner und bei Herrn Ulrich Herzog wichtige Gründe für das Ausscheiden aus dem Jugendhilfeausschuss der Stadt Karlsruhe vorliegen und entbindet sie von der Mitgliedschaft im Jugendhilfeausschuss der Stadt Karlsruhe.
2. Gleichzeitig beruft der Gemeinderat für die restliche Amtszeit aufgrund des Vorschlags der Bundesagentur für Arbeit in Karlsruhe den bisherigen Stellvertreter Herrn Waldemar Jonait als beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss der Stadt Karlsruhe.
3. Gleichzeitig beruft der Gemeinderat für die restliche Amtszeit aufgrund des Vorschlags der Bundesagentur für Arbeit in Karlsruhe Frau Marita Grunert-Nagel und aufgrund des Vorschlags des Polizeipräsidiums Karlsruhe Herrn Ralf Eisenlohr als stellvertretende beratende Mitglieder in den Jugendhilfeausschuss der Stadt Karlsruhe.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Herr Joachim Wagner ist beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss der Stadt Karlsruhe.

Mit Schreiben vom 16.11.2010 teilte der Vorsitzende der Geschäftsführung der Bundesagentur für Arbeit in Karlsruhe mit, dass Herr Joachim Wagner mit Wirkung vom 01.08.2010 in den Ruhestand versetzt wurde. Als beratendes Mitglied wird der bisherige Stellvertreter Herr Waldemar Jonait und als stellvertretendes beratendes Mitglied Frau Marita Grunert-Nagel vorgeschlagen.

Herr Ulrich Herzog ist stellvertretendes beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss der Stadt Karlsruhe.

Mit Mail vom 08.12.2010 und Schreiben vom 15.12.2010 teilte das Polizeipräsidium Karlsruhe mit, dass Herr Ulrich Herzog nicht mehr der Fachkoordination Jugendkriminalität angehöre. Als stellvertretendes beratendes Mitglied wird der derzeitige stellvertretende Fachkoordinator Jugendkriminalität Herr Ralf Eisenlohr vorgeschlagen.

Nach § 2 Abs. 6 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes für Baden-Württemberg (LKJHG) in der Fassung vom 14.04.2005 (GBL. 2005, 376) endet die Mitgliedschaft der auf Vorschlag gewählten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses vorzeitig, wenn der Vorschlag aus wichtigem Grunde zurückgenommen und auf Grund eines neuen Vorschlags ein Nachfolger gewählt ist.

Der Anlass für die Rücknahme der früheren Vorschläge, in diesen Fällen der Eintritt in den Ruhestand Joachim Wagners sowie das Ausscheiden von Ulrich Herzog aus der Fachkoordination Jugendkriminalität sind als wichtige Gründe im Sinne der genannten Vorschrift anzusehen.

Das Bürgermeisteramt empfiehlt deshalb dem Gemeinderat, entsprechend dem Vorschlag der Bundesagentur für Arbeit in Karlsruhe sowie dem Vorschlag des Polizeipräsidiums Karlsruhes,

**Herrn Waldemar Jonait, c/o Agentur für Arbeit Karlsruhe, Brauerstr. 10, 76135 Karlsruhe** als beratendes Mitglied

sowie

**Frau Marita Grunert-Nagel, c/o Agentur für Arbeit Karlsruhe, Brauerstr. 10, 76135 Karlsruhe**

und

**Herrn Ralf Eisenlohr, Weißdornweg 3, 76337 Waldbronn**

+als stellvertretende beratende Mitglieder

in den Jugendhilfeausschuss der Stadt Karlsruhe zu berufen.

Mit der Berufung von Herrn Waldemar Jonait als beratendes Mitglied und Frau Marita Grunert-Nagel sowie Herrn Ralf Eisenlohr als stellvertretende beratende Mitglieder in den Jugendhilfeausschuss endet die Mitgliedschaft von Herrn Joachim Wagner als beratendes und Herrn Ulrich Herzog als stellvertretend beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss der Stadt Karlsruhe.

Beschluss:

## Antrag an den Gemeinderat

1. Der Gemeinderat stellt fest, dass bei Herrn Joachim Wagner und bei Herrn Ulrich Herzog wichtige Gründe für das Ausscheiden aus dem Jugendhilfeausschuss der Stadt Karlsruhe vorliegen und entbindet sie von der Mitgliedschaft im Jugendhilfeausschuss der Stadt Karlsruhe.
2. Gleichzeitig beruft der Gemeinderat für die restliche Amtszeit aufgrund des Vorschlags der Bundesagentur für Arbeit in Karlsruhe den bisherigen Stellvertreter Herrn Waldemar Jonait als beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss der Stadt Karlsruhe.
3. Gleichzeitig beruft der Gemeinderat für die restliche Amtszeit aufgrund des Vorschlags der Bundesagentur für Arbeit in Karlsruhe Frau Marita Grunert-Nagel und aufgrund des Vorschlags des Polizeipräsidiums Karlsruhe Herrn Ralf Eisenlohr als stellvertretende beratende Mitglieder in den Jugendhilfeausschuss der Stadt Karlsruhe.

Hauptamt - Sitzungsdienste -  
14. Januar 2011